

## Terminplan

### Woche 1

<p>21.10.14 1. Stunde</p>	<p><b><u>Abschnitt 1: Die Grundlagen</u></b>  <u>§ 1: Was ist Strafrecht?</u>                  I. Strafrecht im Rechtssystem                  II. Strafrecht im System der gesamten Strafrechtswissenschaften                  III. Gesetzgebungskompetenzen im Strafrecht                  IV. Definition des Strafrechts im formellen und materiellen Sinne                  V. Rechtsgüter</p>
<p>24.10.14 2. Stunde</p>	<p><u>§ 2: Zweck und Rechtfertigung von Strafe und Maßregeln</u>                  I. Straftheorien - Sinn und Zweck des Strafens                  II. Sanktionen des Erwachsenenstrafrechts                  III. Tat- und Täterstrafrecht  <u>§ 3: Die Entwicklung des deutschen Strafrechts seit dem StGB (1871)</u>                  I. Das RStGB von 1871                  II. Die Entwicklung bis zum 1. Weltkrieg                  III. Die Weimarer Republik                  IV. Der Nationalsozialismus                  V. Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg                  VI. Reformen                  VII. Aktuell diskutierte Gesetzesvorhaben  <u>§ 4: Das Gesetzlichkeitsprinzip und verfassungsrechtliche Bezüge</u>                  I. Das Gesetzlichkeitsprinzip (Teil I)</p>

**Woche 2**

28.10.14  3. Stunde	<p><u>§ 4: Das Gesetzlichkeitsprinzip und verfassungsrechtliche Bezüge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Das Gesetzlichkeitsprinzip (Teil II)</li> <li>II. Einfluss des Verfassungsrechts auf das Straf- und Strafprozessrecht</li> </ul> <p><u>§ 5: Strafrechtsdogmatik und Strafrechtssystem</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Aufgaben der Dogmatik und des Systems des Strafrechts</li> <li>II. Grundbegriffe des Strafrechtssystems</li> <li>III. Teleologisch-kriminalpolitisches Systemdenken</li> </ul> <p><u>§ 6: Das Strafrecht in seinen internationalen Bezügen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Geltungsbereich des deutschen Strafrechts</li> <li>II. Völkerstrafrecht</li> <li>III. Europäisches Strafrecht</li> </ul>
---------------------------	--

**Woche 3**

04.11.14  4. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 2: Das vorsätzliche Begehungsdelikt</u></b></p> <p><u>§ 7: Der Handlungsbegriff</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Die naturalistisch-kausale Handlungslehre</li> <li>II. Die finale Handlungslehre</li> <li>III. Die personale Handlung</li> <li>IV. Die soziale/personale Handlungslehre</li> </ul> <p><u>§ 8: Die Lehre vom Tatbestand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Die Bedeutung des Tatbestandsbegriffs</li> <li>II. Die Entwicklung des Tatbestands</li> <li>III. Das Verhältnis von Tatbestand und Rechtswidrigkeit</li> <li>IV. Soziale Adäquanz und Tatbestandsausschluss</li> <li>V. Objektiver und subjektiver Tatbestand</li> <li>VI. Handlungs- und Erfolgswert im Tatbestand</li> <li>VII. Arten von Tatbeständen</li> </ul>
---------------------------	---

07.11.14 5. Stunde	<u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u> I. Theorien zur strafrechtlichen Kausalitätslehre II. Sonderkonstellationen der Kausalität III. Grundaussagen zur objektiven Zurechnung
-----------------------	--

**Woche 4**

11.11.14 6. Stunde	<u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u> IV. Sonderkonstellationen
-----------------------	--

14.11.14 7. Stunde	<u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u> I. Grundlagen und Erscheinungsformen des Vorsatzes
-----------------------	--

**Woche 5**

18.11.14 8. Stunde	<u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u> II. Der Tatbestandsirrtum III. „Gewöhnliche“ Kausalabweichungen IV. Aberratio ictus V. Error in persona VI. Abgrenzungsfragen aberratio ictus und error in persona VII. Vorsatzwechsel VIII. Dolus generalis und verwandte Fallgestaltungen
-----------------------	---

21.11.14 9. Stunde	<b><u>Abschnitt 3: Die Rechtswidrigkeit</u></b> <u>§ 11: Grundfragen der Unrechtslehre</u> I. Die Wertungsstufe der Rechtswidrigkeit II. Die Begriffe Rechtswidrigkeit und Unrecht III. Rechtswidrigkeit und Einheit der Rechtsordnung IV. Systematisierung von Rechtfertigungsgründen V. Konkurrenzen zwischen Rechtfertigungsgründen VI. Das subjektive Element der Rechtfertigung
-----------------------	---

**Woche 6**

25.11.14 10. Stunde	<p><u>§ 12: Die Notwehr</u></p> <p>I. Einführung</p> <p>II. Voraussetzungen der Notwehr</p> <p>III. Hoheitliches Handeln und Notwehrrecht</p>
------------------------	---

28.11.14 11. Stunde	<p><u>§ 13: Der rechtfertigende Notstand und verwandte Fälle</u></p> <p>I. Die Grundvorschrift nach § 34 StGB</p> <p>II. Der zivilrechtliche Notstand (§ 228, 904 BGB)</p> <p>III. Die rechtfertigende Pflichtenkollision</p>
------------------------	---

**Woche 7**

02.12.14 12. Stunde	<p><u>§ 14: Einverständnis, Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung</u></p> <p>I. Differenzierung zwischen Einverständnis und Einwilligung</p> <p>II. Das tatbestandsausschließende Einverständnis</p> <p>III. Die rechtfertigende Einwilligung</p> <p>IV. Mutmaßliche Einwilligung</p> <p><u>§ 15: Amts- und Zwangsrechte; behördliche Genehmigung</u></p> <p>I. Eingriffsrechte von Amtsträgern</p> <p>II. Der rechtswidrige verbindliche Befehl</p>
------------------------	--

05.12.14 13. Stunde	<p><u>§ 15: Amts- und Zwangsrechte; behördliche Genehmigung</u></p> <p>III. Die vorläufige Festnahme, § 127 StPO</p> <p>IV. Das Selbsthilferecht, § 229 BGB</p> <p>V. Die behördliche Genehmigung</p> <p><u>§ 16: Irrtumsfragen bei der Rechtfertigung</u></p> <p>I. Der Erlaubnistatbestandsirrtum</p>
------------------------	---

**Woche 8**

<p>09.12.14 14. Stunde</p>	<p><u>§ 16: Irrtumsfragen bei der Rechtfertigung</u></p> <p>II. Abgrenzung zum Verbotsirrtum                  III. Ungewissheitsprobleme</p> <p><b>Abschnitt 4: Schuld und Verantwortlichkeit</b></p> <p><u>§ 17: Grundfragen der Lehre von der Verantwortlichkeit</u></p> <p>I. Schuld und präventive Notwendigkeit als Voraussetzungen strafrechtlicher Verantwortlichkeit                  II. Die Bedeutung des Schuldprinzips                  III. Vom psychologischen zum normativen Schuldbegriff                  IV. Die inhaltliche Bestimmung der Schuld im Strafrecht                  V. Gegner des Schuldprinzips</p>
--------------------------------	--

<p>12.12.14 15. Stunde</p>	<p><u>§ 18: Die Schuldfähigkeit</u></p> <p>I. Schuldunfähigkeit                  II. Verminderte und bedingte Schuldfähigkeit                  III. Bedingte Schuldfähigkeit                  IV. Actio libera in causa                  V. Gegner einer actio libera in causa                  VI. Besonderheiten der Rechtsprechung</p>
--------------------------------	---

**Woche 9**

<p>16.12.14 16. Stunde</p>	<p><u>§ 18: Die Schuldfähigkeit</u></p> <p>VII. Vorsätzliche und fahrlässige actio libera in causa                  VIII. Übersicht: Actio libera in causa</p> <p><u>§ 19: Bewusstsein der Rechtswidrigkeit und Verbotsirrtum</u></p> <p>I. Die gesetzliche Regelung des Verbotsirrtums                  II. Der Gegenstand des Unrechtsbewusstseins                  III. Die Erscheinungsformen des Unrechtsbewusstseins                  IV. Vermeidbarkeit und Rechtsfolgen bei Verbotsirrtum</p>
--------------------------------	---

19.12.14 17. Stunde	<p><u>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</u></p> <p>I. Allgemeine Fragen und Übersicht                  II. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB)                  III. Sonderfall: Erpressung des Staates</p>
------------------------	--

**Woche 10**

09.01.15 18. Stunde	<p><u>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</u></p> <p>IV. Notwehrexzess (§ 33 StGB)                  V. Der übergesetzliche entschuldigende Notstand/entschuldigende Pflichtenkollision                  VI. Gewissensnot</p> <p><b><u>Abschnitt 5: Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen</u></b></p> <p><u>§ 21: Objektive Strafbarkeitsbedingungen und Strafausschließungsgründe</u></p> <p>I. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit                  II. Persönliche Ausnahmen von der Strafbarkeit                  III. Strafeinschränkungsgründe; Zulässigkeit der Strafverfolgung                  IV. Der Irrtum über strafausschließende Umstände                  V. Der Irrtum über Straffverfolgungsvoraussetzungen</p>
------------------------	--

**Woche 11**

13.01.15 19. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 6: Der Versuch</u></b></p> <p><u>§ 22: Die Verwirklichungsstufen der vorsätzlichen Tat und Strafbarkeit des Versuchs</u></p> <p>I. Verfassungsrechtliche Vorgaben                  II. Stufen der Deliktsverwirklichung und ihre Relevanz</p> <p><u>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</u></p> <p>I. Überblick und Aufbau des Versuchsdelikts                  II. Untauglicher Versuch und Wahndelikt                  III. Der Tatbestand des Versuchs (Teil 1)</p>
------------------------	---

16.01.15 20. Stunde	<p><u>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</u></p> <p>III. Der Tatbestand des Versuchs (Teil 2)</p> <p><u>§ 24: Rücktritt vom Versuch und tätige Reue</u></p> <p>I. Kein Rücktritt bei Fehlschlag des Versuchs</p> <p>II. Erforderliche Rücktrittsleistung</p> <p>III. Freiwilligkeit</p>
------------------------	--

**Woche 12**

20.01.15 21. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 7: Unterlassungsdelikte</u></b></p> <p><u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u></p> <p>I. Begriff, Einteilung und Abgrenzung</p> <p>II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte</p> <p>III. Vorsatz beim Unterlassen</p> <p>IV. Rechtswidrigkeit bei unechten Unterlassungsdelikten</p> <p>V. Schuld bei unechten Unterlassungsdelikten</p> <p>VI. Strafe bei unechten Unterlassungsdelikten</p>
------------------------	---

23.01.15 22. Stunde	<p><u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u></p> <p>VII. Exkurs: Unterlassen und Versuch</p> <p><b><u>Abschnitt 8: Fahrlässige Begehungsdelikte</u></b></p> <p><u>§ 26: Fahrlässigkeitsdelikte</u></p> <p>I. Begriff und Erscheinungsformen der Fahrlässigkeit</p> <p>II. Der Tatbestand des fahrlässigen Begehungs-Erfolgssdelikts</p> <p>III. Das fahrlässige Unterlassungsdelikt</p> <p>IV. Exkurs: Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen</p>
------------------------	--

**Woche 13**

27.01.15 23. Stunde	<b><u>Abschnitt 9: Täterschaft und Teilnahme</u></b> <u>§ 27: Die Beteiligungsformen</u> I. Überblick über die Beteiligungsformen II. Abgrenzung Täterschaft und Teilnahme <u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u> I. Alleintäterschaft (§ 25 I Alt. 1 StGB) II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 1)
------------------------	---

30.01.15 24. Stunde	<u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u> II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 2)
------------------------	---

**Woche 14**

03.02.15 25. Stunde	<u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u> III. Mittelbare Täterschaft (§ 25 I Alt. 2 StGB) IV. Nebentäterschaft <u>§ 29: Teilnahme</u> I. Anstiftung (§ 26 StGB) (Teil 1)
------------------------	---

06.02.15 26. Stunde	<u>§ 29: Teilnahme</u> I. Anstiftung (§ 26 StGB) (Teil 2) II. Beihilfe (§ 27 StGB)
------------------------	--



Woche 15

<p>10.02.15 27. Stunde</p>	<p><u>§ 30: Akzessorietät und Akzessorietätslockerungen</u></p> <p>I. (Limitierte) Akzessorietät der Teilnahme                  II. Akzessorietätslockerungen</p> <p><u>§ 31: Versuch der Beteiligung (§ 30 StGB)</u></p> <p>I. Grundsatz                  II. Versuchte Anstiftung (§ 30 I StGB)                  III. Verbrechensverabredung (§ 30 II StGB)                  IV. Rücktritt vom Versuch der Beteiligung (§ 31 StGB)</p> <p><b><u>Abschnitt 10: Konkurrenzen und unklare Sachverhaltsgestaltungen</u></b></p> <p><u>§ 32: Konkurrenzen</u></p> <p>I. Handlungseinheit und Handlungsmehrheit</p>
<p>13.02.15 28. Stunde</p>	<p><u>§ 32: Konkurrenzen</u></p> <p>II. Die Gesetzeskonkurrenz</p> <p><u>§ 33: Behandlung unklarer Sachverhaltsgestaltungen</u></p> <p>I. Grundsatz: in dubio pro reo                  II. Wahlfeststellung                  III. Post- und Präpendenz</p>